TERMINE SOMMER 2025

AUSSTELLUNG

**Einblicke ins Sagenhafte,
die Kunstkammer und Portraits**
Die Ausstellung ist von 01.06. bis 28.09.2025

kostenlos jeden Sonntag
von 13.00 bis 17.00 Uhr zugänglich.

Eröffnung 01.06. Finissage 28.09.2025 je um 11.30 Uhr.

Einblicke in die Kunstkammer

08.06. bis 06.07. „Polaroid Portraits“ by Leo Kandl

13.07. bis 31.08. „Virtualität – Im Wald/4 gibt‘s keine Autobahn“ by Stefan Schönauer

07.09. bis 28.09. „Nature reloaded“ by Joachim Lothar Gartner

friends zu Gast

21.06. Fackel-/Sonnwend-wanderung mit Georg Libowitzky

22.06. Johann Litschauer am NSWWW 05

29.06. Ziehharmonika-nachmittag mit Elfi Riedel

20.07. Gmünder Portraits mit Helga Baumann

10.08. Waldviertel Exklusiv mit Nina Hlava - Performance

21.09. Waldviertel Exklusiv mit Nina Hlava - Performance

GMÜND
VERBINDET.

www.carlhermann.at

DER WEG IST DAS ZIEL

CARL HERMANN

SOMMER 2025

EINBLICKE ins Sagenhafte, die Kunstkammer und Portraits

& friends zu Gast

Heidemännlein goes blockheide.at by carlhermann.at

DER WEG IST DAS ZIEL

Sagenhaftes zur Blockheide

Carl Hermann ist für Natur und Landschaftsprojekte tätig; er beginnt in der ihm eigenen Weise gestalterisch zu wirken. Wegen der aus Sicht des Naturschutzes einzigartigen Steinformationen sowie Flora und Fauna knüpft Carl Hermann Kontakt mit den zuständigen Behörden, um eine Unterschutzstellung des östlich von Gmünd gelegenen Gebietes, der heutigen Blockheide, zu betreiben und ist schließlich erfolgreich; sie hat seit den frühen 1960er Jahren als Naturschutzgebiet Bestand.

Symbol sowie später „Marke" der Blockheide wird das von Carl Hermann entworfene Heidemännlein; es ist ein bekleideter, wandernder Profanputto, der schnellen Schrittes mit Hut, Tasche, langem Rock und nach vorne zeigendem Wanderstab, in dynamischer Bewegung dargestellt, einhergeht.

Sagenhaftes zur Blockheide von Carl Hermann

Carl Hermann trägt zusammen, was der Volksmund über die Blockheide berichtet. Er schreibt Märchen und Sagen auf, z.B. für Pilzstein, Christophorusstein, Teufels Bettstatt, Schullerstein, Teufels Brotlaib; neben seinen Reliefs sind sie bei den Monolithen digital abrufbar.

Das Sagenhafte forterzählt haben AAJC Nödl, veranschaulicht hat es vor Jahren Kurt Zalto noch in seiner Glashütte in Neunagelberg und fotografisch festgehalten schließlich Lev Akhsanov aus New York.

„… schon bald hörte der Teufel den lieblichen Klang einer jungen Frauenstimme. Als Tochter des Waldkönigs war sie für ihre reine Seele und ihre guten Taten bekannt. Der Zauberlehrling verehrte die Waldfee sehr und versuchte, mit seinen schönen, traurigen Liedern ihr seine Gefühle zu zeigen. Der Teufel war von der Schönheit der Stimme und des Gesanges so verzückt, dass er ihr tief in den Wald hinein folgte. Schnell erkannte der Herrscher über den Wald, welcher Gefahr seine Tochter ausgesetzt war. Mit Hilfe seines treuen Dieners, des Waldgeistes, lies er den Teufel an seinem Pferdefuß festmachen. Darüber war der Teufel so zornig, dass er umher sprang und schrie, alles hier möge zu Stein werden. Der Zauberlehrling bannte den Fluch für die Waldbewohner und durfte als Dank um die Hand der Waldfee anhalten; fortan herrschte Friede im Waldreich. Der Teufel aber musste angekettet sein Dasein fristen und konnte die Seelen der Menschen nicht mehr erreichen."

Einblicke in die Kunstkammer & friends zu Gast

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr bespielen wir auch 2025 die Kunstkammer als Ort künstlerischer Begegnungen.

Leo Kandl beginnt mit „Polaroid Portraits"; gefolgt von Stefan Schönauer mit „Virtualität – Im Wald/4 gibt's keine Autobahn". Den Abschluss bilden die Arbeiten von Joachim Lothar Gartner zu „Nature reloaded".

Im Rahmen der Sonnwendfeier koordiniert Georg Libowitzky die Fackelwanderung zum Carl Hermann-Haus. Musikalisch lockert Elfi Riedel mit ihrem Ziehharmonikanachmittag auf und Johann Litschauer begibt sich wieder multimedial auf die Spuren Carl Hermanns am NSWWW 05. Aus der Sammlung von Helga Baumann und dem Nachlass von Carl Hermann zeigen wir Gmünder Portraits und zwei Mal performt Nina Hlava mit Waldviertel Exklusiv.

www.carlhermann.at